

TURI2 EDITION MEHR ALS 2.000 MOSAIKSTEINCHEN

«Wir wollten etwas anderes machen, eine Augenweide für die Sinne», sagt Peter Turi. Der 56-Jährige ist Medienmensch durch und durch, Verleger, Vor- und Querdenker, Visionär und Bewahrer zugleich. Seit zwei Jahren gibt er die «turi2 edition» heraus, den – so die Eigenwerbung – «langsamsten und schönsten Branchendienst». Gewissermassen eine Art «Slow Print» für die Medienlandschaft, die immer häufiger vom Attribut «Fast» geprägt ist.

Text und Bilder: Heidelberg

Ziel der Buchreihe ist es, zweimal pro Jahr «Inspiration für Macher aus der Welt der Medien und Marken» zu liefern. Diese Menschen wissen, wie sehr die Digitalisierung unser Leben und mit ihm die Printmedienindustrie verändert hat und noch weiter verändern wird. Genau diesem Thema widmet sich auf 200 Seiten die neueste, fünfte Ausgabe der «turi2 edition». Unter dem Titel «The Digital Me» beschäftigen sich Autoren mit dem «Ego in Zeiten des Internets».

Für die Gestaltung der Titelseite haben sich der Walldorfer Peter Turi und sein Co-Herausgeber, der Hamburger Mediengestalter und Creative Director Uwe C. Beyer, etwas Besonderes einfallen lassen: Sie produzierten gleich 1.241 Titelseiten mit den Konterfeis jeweils eines Medien- und

Meinungsmachers – verfremdet als Mosaik mit mehr als 2.000 einviertel Quadratzentimeter grossen Teilchen. Jedes ist das noch unverfremdete Originalporträt des Dargestellten. Trotz ihrer geringen Grösse sind die «Pixel-Menschen» dank einer extrem hohen Auflösung selbst ohne Lupe noch eindeutig zu identifizieren.

Digital und Offset verknüpft

Möglich wurde dies durch den Druck des Umschlags im Digitaldruck. Und da die im A4-Format produzierte edition vorne und hinten Ausklapper besitzt, war eine Maschine für das Format 70 x 100 cm gefragt. Dafür gibt es derzeit nur ein einziges Modell: die Heidelberg Primefire 106, die dank der Fujifilm-Druckkopf-Technologie die Farbe aus 358.400 Düsen auf das Papier bringt und für eine enorme Schärfe sorgt.

Gedruckt wurde bei Multi Packaging Solutions in Obersulm, dem ersten kommerziellen Anwender für die Primefire 106. Der Verpackungsdrukker aus der Nähe von Heilbronn ist auf den Druck luxuriöser Verpackungen fokussiert.

Die erstmals auf der drupa 2016 vorgestellte Primefire 106 steht neben perfekter Druckqualität auch für grösstmögliche Wirtschaftlichkeit selbst bei kleinen und kleinsten Auflagen – bis zur Grösse 1 wie bei den individualisierten Titelbildern.

Der 200 Seiten starke Inhalt der turi2 edition entstand im klassischen Offsetverfahren bei Schleunungdruck in Marktheidenfeld; und zwar auf der ebenfalls neuen Heidelberg Speedmaster XL 106 mit acht Farben. Schleunungdruck war es auch, der unter technischen Aspekten den gesamten Prozess steuerte und die Zusammenarbeit mit dem Digitalpartner Multi Packaging Solutions koor-

dinierte. Die Verknüpfung beider Druckverfahren ist ein gutes Beispiel für das perfekte Zusammenspiel neuester Digitaldruck- mit klassischer Offset-Technologie. Aus dieser Kombination resultiert eine ideale Lösung in Sachen Effizienz, Schnelligkeit und Variabilität.

«Die Zukunft der gedruckten Kommunikation geht eindeutig in Richtung Personalisierung», ist Peter Turi überzeugt. Individualisierte Titelseiten mit personalisierter Ansprache erzielten eine deutlich höhere Aufmerksamkeit als Standardprodukte. Die turi2 edition erscheint in einer Auflage von 15.000 Exemplaren und ist in ausgewählten Buchhandlungen sowie im Zeitschriftenhandel erhältlich. Ein Grossteil geht als Freixemplar an mehr als 11.000 Entscheider aus Wirtschaft, Medien und Politik.

» www.heidelberg.com

» www.turi2.de/edition



Individualisierte Titelseiten mit personalisierter Ansprache erzielen eine deutlich höhere Aufmerksamkeit als Standardprodukte. Zu sehen bei der fünften Ausgabe der «turi2 edition» mit mehr als 1.200 individualisierten Titelseiten.



Gedruckt wurde der Umschlag der «turi2 edition» bei Multi Packaging Solutions in Obersulm auf einer Heidelberg Primefire. Der 200 Seiten starke Inhalt entstand im klassischen Offsetverfahren bei Schleunungdruck in Marktheidenfeld.